Frankfurter Bankgesellschaft
PRIVATBANK I Zürich I Frankfurt

Quantifizierung von Nachhaltigkeit

Zur ESG-Quantifizierung und Klassifizierung von Unternehmen und Staaten nutzt die Frankfurter Bankgesellschaft den etablierten Partner MSCI ESG Research. MSCI ESG Research betreibt seit über 40 Jahren Nachhaltigkeits-Analysen und ist nach eigenen Angaben der weltgrößte Anbieter von ESG Research.

Sofern Sie eine Vermögensverwaltung mit Ihrer Sparkasse abgeschlossen haben, erhalten Sie regelmäßig Informationen zum Thema Nachhaltigkeit in Ihrem Kundenreporting. Nachfolgend erhalten Sie zusätzliche Informationen zu den darin enthaltenen Informationen zur Umsetzung des Themas «Nachhaltigkeit».

Die Einschätzung der Nachhaltigkeit erfolgt grundsätzlich regelbasiert aufgrund von MSCI ESG Research-Daten. Im Rahmen des ESG Research-Prozesses von MSCI wird untersucht, inwieweit Unternehmen speziellen und vor allem materiellen Risiken ausgesetzt sind und was sie unternehmen, um diese Risiken zu bewältigen.

Diese ESG-Analyse vollzieht sich in vier Stufen:

1. Analyse der Unternehmensführung (G), unabhängig von der Industrie. Untersucht und bewertet werden Aspekte wie die Zusammensetzung der Führungs- und Kontrollgremien, deren Bezahlung, der Schutz der Aktionärsrechte und die Rechnungslegung.

2. Definition der relevanten E- und S-Risikofaktoren für 156 Industrien. Dazu gehören die Einflüsse des Klimawandels, der Verbrauch natürlicher Ressourcen, der Umgang mit Schadstoffen, Lösungen für Umweltfragen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit, Datensicherheit oder die Überwachung der Lieferketten.

3. Identifizierung und Bewertung der Verwundbarkeit der Unternehmen durch diese Faktoren und deren Risikosysteme.

4. Bewertung jedes Unternehmens sowohl in einzelnen Aspekten als auch über alle Aspekte zusammengefasst.

Unternehmen, welche höheren Risiken ausgesetzt sind, müssen fortschrittliche Risikomanagementstrategien vorweisen können, um ein gutes Rating zu erlangen. Außerdem wird im Rahmen des Ratingprozesses analysiert, wie es dem jeweiligen Unternehmen gelingt, Chancen im Bereich Umwelt und Soziales als Wettbewerbsvorteil zu nutzen.

Der Analyseprozess zum ESG-Rating im Schema:

Das ESG-Letter-Rating identifiziert die führenden (Leaders) und schwächsten (Laggards) Unternehmen je Branche in einer Bandbreite von AAA bis CCC.

Zusatzinformationen zur Analyse der Unternehmensführung

Dieser Teil evaluiert, inwiefern die Art der Unternehmensführung und das tatsächliche Verhalten des Unternehmens ein Risiko für Investorinnen und Investoren darstellen könnten.

Die Evaluierung wird auf einer Skala von 0 bis 10 vorgenommen. Jedes Unternehmen beginnt mit einem Wert von 10. Abgezogen werden sodann Punkte für negative Beurteilungen in den verschiedenen Bereichen Führungsorganisation, Remunerationssysteme, Eigentumsverhältnisse und Finanzwesen.

Diese Beurteilung erfolgt über alle Firmen in allen Sektoren.

Die Grunddaten erhält MSCI aus Unternehmensberichten, aus Mediensuche und von Thomson Financial.

Die Schlüsselthemen sind:

- Organisation der Unternehmensführung
- Remunerationssysteme
- Eigentümerverhältnisse
- Finanz- und Rechnungswesen
- Ethische Grundsätze und Betrugsverhinderung
- Risiken aufgrund von Wettbewerbsverstößen
- Risiken aufgrund von mangelnder Korruptionsverhinderung oder politischer und gesellschaftlicher Instabilitäten
- Risiken aufgrund Instabilitäten des Finanzsektors
- Steuertransparenz

Zusatzinformationen zur Analyse der Umweltrisiken

Dieser Teil evaluiert, inwiefern die Produkte und die Produktionsmethoden der Unternehmen ein Risiko für Investorinnen und Investoren darstellen könnten.

Die Evaluierung wird auf einer Skala von 0 bis 10 vorgenommen. Jedes Unternehmen beginnt mit einem Wert von 10. Abgezogen werden sodann Punkte für negative Beurteilungen in den Bereichen Klimawechsel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Verschmutzung und Abfall und der Nutzung von Möglichkeiten durch neue Technologien oder Verfahren.

Diese Beurteilung erfolgt über alle Firmen innerhalb einzelner Sektoren. Jeder Sektor hat seine eigene Risikomatrix und eigene Gewichtungen der einzelnen Risiken, die zur Beurteilung der Firmen herangezogen werden.

Die Grunddaten erhält MSCI unter anderem aus Unternehmensberichten, aus Datenbanken von staatlichen Stellen und von Nichtregierungsorganisationen, aus Mediensuche und anderen Quellen.

Die Schlüsselthemen sind:

- CO_2-Ausstoß
- CO_2-Fußabdruck der Produkte
- Anfälligkeit durch Klimawandel
- Finanzierung von umweltschädlichen Aktivitäten
- Wassernutzung
- Biodiversität und Landnutzung
- Rohmaterialverbrauch
- Emissionen und Abfall
- Verpackungsmaterial und -abfall
- Abfall elektrotechnischer Geräte
- Nutzung von Chancen im Bereich Umwelttechnologie
- Nutzung von Chancen im Bereich Bautätigkeit
- Nutzung von Chancen im Bereich erneuerbare Energien

Zusatzinformationen zur Analyse der Risiken in Bezug auf die Interaktion mit den Mitarbeitenden und der Gesellschaft

Dieser Teil evaluiert, inwiefern das Verhältnis zur Arbeitnehmerschaft und zur Gesellschaft ein Risiko für Investorinnen und Investoren darstellen könnte.

Die Evaluierung wird auf einer Skala von 0 bis 10 vorgenommen. Jedes Unternehmen beginnt mit einem Wert von 10. Abgezogen werden sodann Punkte für negative Beurteilungen in den Bereichen Arbeitnehmerschaft, Produkthaftung, Interessengruppen und der Nutzung von Möglichkeiten durch neue Methoden der Einbeziehung und der Kommunikation.

Diese Beurteilung erfolgt über alle Firmen innerhalb einzelner Sektoren. Jeder Sektor hat seine eigene Risikomatrix und eigene Gewichtungen der einzelnen Risiken, die zur Beurteilung der Firmen herangezogen werden.

Die Grunddaten stammen unter anderem aus Unternehmensberichten, aus Datenbanken von staatlichen Stellen und von Nichtregierungsorganisationen, aus Mediensuche und anderen Quellen.

Die Schlüsselthemen sind:

- Führung der Arbeitnehmerschaft
- Gesundheit und Sicherheit
- Weiterentwicklung und Fortbildung
- Arbeitsbedingungen der Lieferkette
- Produktsicherheit und -qualität
- Sicherheit bezüglich Inhaltsstoffen
- Sicherheit bezüglich Finanzprodukten
- Datenschutz und Schutz der Privatsphäre
- Verantwortliches Investieren
- Versicherung von Gesundheitsrisiken und Risiken demografischer Veränderung
- Rohmaterialien ungeklärter Herkunft
- Zugang zu freier Kommunikation
- Zugang zum Bankenwesen
- Zugang zur Gesundheitsversorgung
- Nutzen von Chancen im Bereich Ernährung und Gesundheit

Zusatzinformationen zur Analyse des Umgangs mit schwerwiegenden Vorwürfen des Verstoßes gegen ESG-Prinzipien gemäß MSCI ESG Controversy Framework

Dieser Teil evaluiert, inwiefern von außen gegen Unternehmen vorgebrachte Vorwürfe des Verstoßes gegen ESG-Kriterien ein Risiko für Investorinnen und Investoren darstellen könnten.

Die Evaluierung wird auf einer Skala von 0 bis 9 vorgenommen. Jedes Unternehmen beginnt mit einem Wert von 9. Jeder Vorwurf gegen ein Unternehmen wird eingeteilt nach der Schwere des Vorwurfs («gering», «moderat», «schwer» bzw. «sehr schwer»), der Betroffenheit des Unternehmens («direkt» oder «indirekt») und dem Grad der Bewältigung («laufend», «teilweise abgeschlossen» bzw. «abgeschlossen»). Abgezogen werden sodann Punkte für negative Beurteilungen. Ein Punktestand von Null führt zu einer «red flag».

Diese Beurteilung erfolgt über alle Firmen in allen Sektoren.

Die Grunddaten erhält MSCI aus Unternehmensberichten, aus Mediensuche und von Thomson Financial.

Die Schlüsselthemen sind:

- Biodiversität und Landverbrauch
- Energieverbrauch und Klimawandel
- Lieferprozesse
- Wasserintensität der Produktion
- Ausstoß von giftigen Substanzen
- Abfallerzeugung
- Einbezug lokaler Gruppen
- Menschenrechte
- Zivilrechte
- Kinderarbeit
- Kollektive Lohnverhandlungen und Gewerkschaften
- Diskriminierung und Inklusion
- Beachtung von ArbeitnehmerInnenrechten
- Beachtung von ArbeitnehmerInnenrechten in der Lieferkette
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Produktsicherheit
- Wettbewerbsverhalten
- Kundenorientierung
- Werbung und Marketing
- Datensicherheit
- Vermeidung von Betrug und Korruption
- Beachtung von gegebenen Standards bei Investitionen
- Unternehmensorganisation